

„Wir haben das Sprichwort `Erzähle mir, woher du kommst und wie dein Leben begann, und ich verstehe besser, wer du bist.` Und aus genau diesem Grund sind das Erzählen und das Lesen so wichtig. Immer wieder wird uns dadurch klar, wer wir sind.“

Maria und Thomas weisen auch auf die Rezeptionseinstellung, in der die Texte aufgenommen werden sollen, hin, indem sie den fiktionalen Charakter der Geschichten betonen:

„Thomas; du alter Zweifler! Das sind Geschichten! Erzählungen! Keine Tatsachenberichte! Sie erklären, warum wir Menschen so sind: gut und böse..“

Ja, du hast recht: Das sind Geschichten, die stimmen.

Auf ihre ganz eigene Art. Ihr... dürft sie für euch selbst entdecken. Und auf eure Weise deuten.“

Die erklärende Rahmung führt zur Situation der Geschichten hin und fördert die Identifikation der Leser*innen mit der biblischen Geschichte. Hintergrundinformationen und Fragen der beiden Lektürebegleiter lassen notwendige Informationen über zeit- und kulturgeschichtliche Voraussetzungen einfließen und unterstreichen die Interpretationsbedürftigkeit und -möglichkeit der biblischen Texte, die aus ferner Vergangenheit in die Gegenwart sprechen.

Graphische Gestaltung – Mit Bildern Gegenwartsbezüge gestalten

Zu einer Kinderbibel gehören Bilder, die in die zu erzählende Geschichte hineinführen und doch mehr sind als eine bildliche Doppelung des Inhalts. Die graphische Gestaltung der Kinderbibel oblag ausschließlich Tobias Krejtschi. Die Bilder zeigen ungewöhnliche Aspekte, überraschen mit frechem Witz. Seine einheitliche Bildgestaltung mit reduzierter Farbauswahl ermöglicht es Kindern, die Bildinhalte rasch zu erkennen. Sie müssen sich nicht mit jedem neuen Bild an einen neuen Stil gewöhnen. Krejtschis Bilder wagen einen Sprung in die Gegenwart, indem sie in jedem Bild zwei Ebenen anbieten: Die Bildebene der Bibel und die Bildebene heutiger Lebensvollzüge. Die Bezugsebenen Gegenwart und Bibel werden ernst genommen –es gibt, selten für eine Kinderbibel, keine Verniedlichung durch Kitsch – und laden mit unerwarteten Details ein, den ernsthaften oder auch witzigen Gegenwartsbezug einer biblischen Geschichte zu entdecken.

Eine Kinderbibel kann nicht alle biblischen Geschichten enthalten. Aber sie kann zur Bibel hinführen, indem sie „Geschichten, die stimmen“ erzählt. Ja, das sind Geschichten, die stimmen. Auf ihre ganz eigene Art führen sie zur Bibel hin.

Erzelternerzählungen

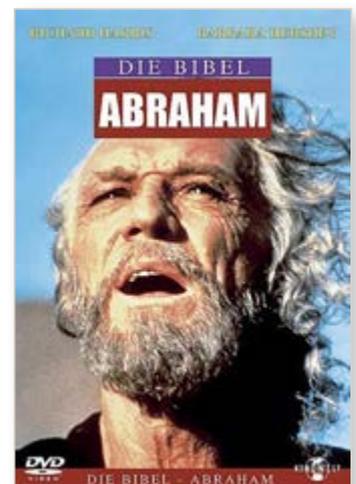
Weitere Medien zum Thema

Abraham

Joseph Sargent. – Deutschland/Italien :
Katholisches Filmwerk, 1993. – f., Spielfilm, 180 Min. – (Die Bibel)

Der Film erzählt die Geschichte von der Berufung und vom Aufbruch Abrahams (Richard Harris) in das versprochene Land (Gen 12), Sarahs (Barbara Hershey) Aufenthalt im Harem des Pharaos, Abrahams Bund mit Gott und die Trennung von Lot (Gen 13). Der zweite Teil schildert die Befreiung Lots aus der Gewalt der vier Könige, die Geburt Ismaels (Gen 16) und Isaaks (Gen 21), die Zerstörung Sodoms, die Verstoßung Hagers und Ismaels und die Opferung Isaaks (Gen 22).

[Ab 12 Jahren](#)





Begegnung mit der Bibel

Ulrich Fick / Hans-Werner Schmidt / Johanna Haberer.
– Stuttgart : Deutsche Bibelgesellschaft, 2010. – 307 Min.,
21 Kurzfilme, 2 DVD's – Didaktisches Begleitmaterial enthal-
ten. Ab 14 Jahren

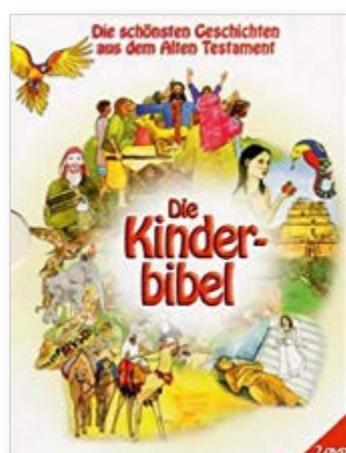
2. Folge: Sara und Abraham: Glauben heißt hoffen
(1. Mose 18, 1-15; 17.26 Min.).

Biblische Geschichten : Abraham

Yuri Kulakov. – Großbritannien, Russland :

Matthias-Film, 1996. – f., Animationsfilm., 27 Min.- Nur als Download im Medienportal verfügbar.

Abraham und Sarah haben ihren Kinderwunsch schon aufgegeben, als Gott Abraham befiehlt auszuwandern, um karges Land fruchtbar zu machen, das dereinst von seinen Nachkommen bevölkert sein werde. Eine eindrucksvolle, quasi historische Umgebung und eine spannende Darstellung laden zur Identifikation mit diesem Stoff aus dem Alten Testament ein. Ab 6 Jahren



Die Kinderbibel : Die schönsten Geschichten aus dem Alten Testament

Pater Sergius Romanowicz. – Deutschland :

Matthias Film, 2003. – f., Zeichentrickfilm, 2 x DVD, 135 Min.

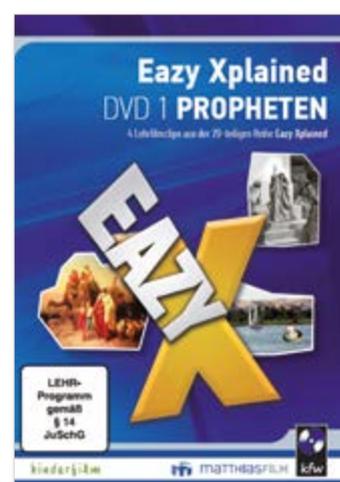
Wichtige Szenen aus dem Alten Testament sind auf dieser DVD als Bildergeschichten wiedergegeben. Sie werden ruhig erzählt, sind auf das Wesentliche reduziert, wobei die textliche Nähe zum Original gewahrt bleibt und die bildliche Umsetzung grafisch interessant gestaltet ist. DVD 1: Folge 5: Die Geschichte von Abraham Jakob- Folge 6: Isaak und Rebekka- Folge 7: Jakob und Esau- Folge 8: Jakob und die Himmelsleiter – Folge 9: Jakob und Rahel Ab 10 Jahren

Propheten : 4 Lehrfilmclips

Thomas , Johannes Fritzsch. – Deutschland : Matthias-Film, 2017. – 29 Min., Dokumentarfilm – (Eazy Xplained ; 1)

Die Moderatoren Viviane Witschel und Michael Ritter führen junge Zuschauer in religiöse Themen ein und machen sich über ausgewählte Propheten Gedanken. Auf Augenhöhe mit der Zielgruppe, inhaltlich gestaltet von Religionspädagogen, sind die Lehrfilm-Clips als „Teaser“ und als Abschluss einer Unterrichtseinheit zur jeweiligen Thematik hervorragend zu nutzen. Die Filme sollen den Unterricht nicht ersetzen, sondern als zusätzliche Impulse dienen. Ab 10 Jahren

1. Moses (8.46 min), **2. Amos** (6.28 min), **3. Jesaja** (7.38 min), **4. Abraham** (6.50 min)

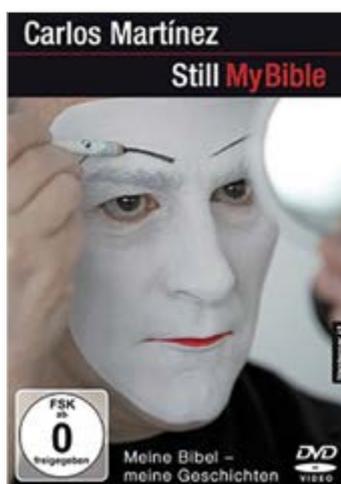
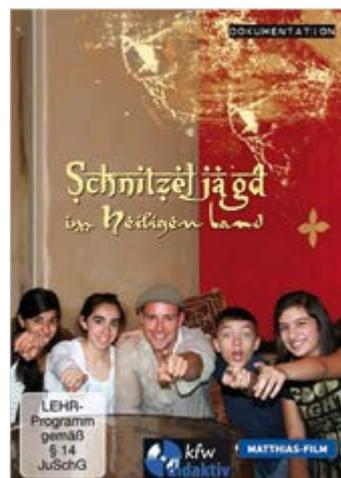


Schnitzeljagd im Heiligen Land

Felix Hassenfratz. – Deutschland : Matthias-Film [u.a.], 2010. – 4x 25 Min., f., Dokumentarfilme

Wie gehören Christentum, Islam und Judentum zusammen? Was macht die unterschiedlichen Weltreligionen aus? Diese religiös wie politisch hochaktuelle Frage wird für den Moderator Ben zu einer abenteuerlichen Reportage im Heiligen Land. Gemeinsam mit drei Kindern sucht der Moderator dort nach Antworten auf viele wichtige historische, religiöse wie philosophische Fragen: Wie kann ich Gott finden? Wo bin ich ihm nahe? Ist der Gott der Christen, Muslime und Juden der gleiche? Oder ein ganz anderer? Die Stationen seiner Schnitzeljagd sind die zentralen: vom Tempelberg über die Via Dolorosa und die Geburtskirche in Bethlehem bis zur Abraham-Moschee in Hebron. Überall entdeckt Ben die vielfältigen Verbindungen zwischen den drei Religionen.

Teil 1: Wo ist Gott – **Teil 2:** Abrahams Grab – **Teil 3:** Die Bundeslade – **Teil 4:** Jerusalem – drei Religionen, eine Stadt. Ab 8 Jahren



Still my bible : meine Bibel- meine Geschichten

Carlos Martínez. – Gießen : Brunnen, 2016. – 68 Min., Dokumentation + Beiheft

Der klassischen Pantomime bleibt Carlos Martínez treu – mit weiß geschminktem Gesicht und weißen Handschuhen. Nahtlos durchweben sich überlieferte Bibelgeschichten mit typischen Martínez-Alltagsgeschichten, in denen er subtil und schonungslos den Gedanken, Wünschen und Gefühlen seiner Protagonisten auf den Grund geht. Carlos Martínez ist ein Darsteller der menschlichen Natur. Er macht sichtbar, was auch die Bibel beschreibt: Den Menschen, wie er leibt und lebt, sich freut, sich ärgert, verzweifelt und hofft. Und so erhalten die Geschichten aus der Bibel eine unglaubliche Leichtigkeit und Authentizität. Ab 12 Jahren

Take now your son : Abraham und Isaak

Dan Geva. – Katholisches Filmwerk, 1994. – 10 Min., Kurzspielfilm – Nur als Download im Medienportal verfügbar.

Eine Deutung der biblischen Erzählung von der Bindung Isaaks (Akedah) in Genesis 22. Mit unspektakulären Bildern und ohne Dialog werden der Weggang Abrahams und Isaaks von zu Hause, der Gang durch die Wüste, der göttliche Auftrag und schließlich Abrahams Rückkehr dargestellt ... Er ist allein. Ab 14 Jahren



Wenn Sand und Steine erzählen könnten...

Gesamtleitung: Martin Delit. – Stuttgart : Evangelisches Medienhaus.

1. Nomaden – Abraham und Mose

Andreas Bleiholder & Markus Müller mit Fotos von Jörg Zink, Buch: Elvira Feil-Götz nach der Konzeption von Martin Polster. – 2011. – 2 Animationsfilme 11 Min./13 Min.

Mit dieser ersten Produktion einer fünfteiligen Reihe erwachen die Schicksale wichtiger Gestalten aus dem Alten Testament auf besondere Art zum Leben. Sie enthält zwei Animationsfilme („Abraham und seine Kinder“, 11 Min., und „Mose“, 13 Min. jeweils mit Fotos von Jörg Zink aus den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts) für Kinder und einen Bildervortrag nach einer Konzeption von Martin Polster für Erwachsene. Simon, eine Trickfilmfigur, die als Archäologe unterwegs ist, erzählt in einfachen Worten von Abraham und Mose. Fotos aus Israel, dem Irak und Syrien zeigen Landschaften und Menschen und verdeutlichen, dass sich die spannenden Erzählungen der Bibel verorten lassen. Ab 8 Jahren